

JAHRESBERICHT 2021

**zuhanden der 13. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse
vom 23. Juni 2022**

An der Generalversammlung vom 24. Juni 2021 wurde Alberto Stival zum Präsidenten wiedergewählt. Die Geschäftsstelle des nationalen Verbandes erfuhr keine Veränderung. Sie war und bleibt weiterhin bei Swiss Leaders (ehem.: Schweizer Kader Organisation SKO) in Zürich angesiedelt.

Aktivitäten des Zentralvorstands

Der Zentralvorstand (ZV), der sich aus den Vertretern der sieben Regionalgesellschaften und der Präsidentin der Prüfungskommission zusammensetzt, traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Aufgrund von Corona fanden zwei Sitzungen online statt.

Im Sommer 2021 wurden, wie an der GV präsentiert, verschiedene Kommissionen des Zentralvorstands durch die Einführung eines statutarisch vorgesehenen Präsidialausschusses ersetzt. Dieser beschäftigt sich mit den strategischen Projekten des Verbandes wie auch mit verschiedenen administrativen Tätigkeiten, darunter die Überwachung von Budget und Finanzen und die Verbandskommunikation. Der Ausschuss traf sich 2021 monatlich und rapportierte regelmässig dem ZV, welcher weiterhin als Entscheidungsorgan fungiert. Mitglieder des Ausschusses waren im Berichtsjahr, nebst dem Präsidenten, Regula Ruetz (Vizepräsidentin) und Olivier Burger.

Personenzertifikat Certified PR and Communication Expert SAQ

pr suisse fördert die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Public Relations und damit das Ansehen des Berufstandes. Gleichzeitig unterstützt der Verband die qualitativ einwandfreie Aus- und Weiterbildung. Mit dem 2021 vollkommen neu überarbeiteten Personenzertifikat (PZ), welches ab März 2022 verfügbar ist, sollten genau diese Verbandsziele erreicht werden.

Das Personenzertifikat «Certified PR and Communication Expert SAQ» leistet einen Mehrwert zur Kompetenzentwicklung der PR-Professionals in der Schweiz und zu deren Arbeitsmarktfähigkeit im In- und Ausland. InhaberInnen des Zertifikats können, aufgrund einer international anerkannten ISO-Norm und der externen Zertifizierungsstelle SAQ Swiss Association for Quality, ausweisen, dass sie

- a) in der Branche PR/Kommunikation hauptberuflich tätig sind (min. 60%) und eine entsprechende Arbeitserfahrung einbringen (mindestens 5 Jahre)
- b) über fundierte Kompetenzen im Bereich PR/Kommunikation verfügen (mittels eines anerkannten Bildungsabschlusses)
- c) sich ständig im Bereich PR/Kommunikation weiterbilden

Die Zertifizierung basiert auf qualitativ hochstehenden Aus- und Weiterbildungen in PR/Kommunikation und wird durch die vorhandene Berufserfahrung kombiniert. Sie entspricht dem aktuellen Trend in vielen Branchen und Berufen, sich obligatorisch und ständig à jour halten zu müssen (lebenslanges Lernen). Anders als ein Diplom, dessen Wert als alleiniger Kompetenzausweis

im Verlaufe der Zeit abnimmt, begleitet das Personenzertifikat PR-Profis während ihrer ganzen Karriere.

Das Personenzertifikat wurde von pr suisse ein erstes Mal 2017 eingeführt. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit SAQ konnte das damalige Konzept von Grund auf neu entwickelt und vereinfacht werden. Die Zertifizierungskosten wurden dabei massiv gesenkt (Erstzertifizierung CHF 290.- / Rezertifizierung CHF 200.-) und die Zertifizierung an eine breitere Gruppe von PR-Professionals angepasst:

- keine zusätzliche schriftliche oder mündliche Prüfung für die Kandidatinnen und Kandidaten mit einem anerkannten Diplom,
- Einreichung des Zertifizierungsantrages jederzeit möglich,
- Einfache Rezertifizierung innerhalb von drei Jahren: Rezertifizierungsseminare und -kurse werden u.a. von pr suisse und den sieben Regionalgesellschaften angeboten.

Ab 1. März 2022 können Personen, welche einen anerkannten Abschluss und die entsprechende Berufserfahrung ausweisen können, bei SAQ den Titel «Certified PR and Communication Expert SAQ» beantragen. Die aktuelle Liste der Bildungsabschlüsse ist auf www.prsuisse.ch/personenzertifikat ersichtlich. Das Diplom darf bei der Antragsstellung nicht älter als 24 Monate sein, respektive 72 Monate bei einem Vollzeit-Studium mit Abschluss einer Universität oder Fachhochschule.

WICHTIG: für akkreditierte Berufsmitglieder und Inhaber eines anerkannten Ausbildungsabschlusses, der bei Antragstellung mehr als 2, respektive 6 Jahre alt ist, gelten bis Ende Februar 2023 Übergangsbestimmungen.

Branchen-Newsletter swissprnews und social media

Der Branchen-Newsletter swissprnews, von pr suisse seit Anfang 2015 im Monatsrhythmus herausgegeben, stiess auch 2021 auf regen Zuspruch. Die von rund 4'000 Empfängern abonnierte Publikation erfreut sich im Durchschnitt einer Öffnungsrate von 35 bis 40 Prozent. swissprnews liefert monatlich News und Trends zu Branchenthemen – von aktuellen Marktentwicklungen über Meinungen, Studien und Umfragen, Bildungsthemen, Veranstaltungen bis hin zu Literaturtipps. Auch für interessante Verbandsinformationen bietet der Newsletter eine Plattform. Gleichzeitig soll die Diskussion zu Themen angeregt werden, die unsere Branche beschäftigen.

Durch die erhöhte Anzahl der Posts hat sich Zahl der Follower in den Sozialen Medien stetig erhöht; insbesondere bei LinkedIn ist pr suisse Nahe daran, die 1000 Marke der Follower zu knacken.

Kooperation mit news aktuell um ein Jahr verlängert

Seit 2018 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit news aktuell Schweiz. Diese wurde Ende 2021 für ein weiteres Jahr verlängert. Die Partner stellen primär gegenseitig ihre Informations- und Promotionskanäle zur Verfügung. Für pr suisse bedeutet die Kooperation eine Chance, den Verband einem erweiterten Kreis bekanntzumachen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Weiterbildung – Aktivitäten Prüfungskommission

Die eidgenössische Berufsprüfung für PR-Fachleute konnte unter Einhaltung der Covid-19-Schutzkonzepte 2021 erfolgreich durchgeführt werden. Es meldeten sich 65 Kandidaten (Vorjahr 64) an; 55 nahmen an der schriftlichen, 56 an der mündlichen Prüfung teil. Letztendlich absolvierten 52 Kandidaten alle Prüfungen vorschriftsmässig (Vorjahr 59). 38 Personen bestanden ihre Prüfungen (Vorjahr 41), was einer Erfolgsquote von 73.08% entspricht (Vorjahr 69.49%). Die höchste Note (5,3) wurde von einer Person aus der Romandie und einer aus der Deutschschweiz erzielt. Die traditionelle Abschlussfeier der PR-Fachleute fand 2021 traditionsgemäss wieder in Thun statt.

In Bezug auf die höhere Fachprüfung für KommunikationsleiterInnen (ehemals PR-Berater) ist die Zusammenarbeit mit KS (Kommunikation Schweiz) leider ins Stocken geraten, obwohl das SBFI die definitive Genehmigung der neuen Prüfungsordnung und der Wegleitung erteilt hatte. KS ist der Meinung, dass sich in der Zwischenzeit die Nachfrage auf dem Markt verändert hat und dies berücksichtigt werden sollte. Die Anpassungsvorschläge von KS sind für unseren Verband nicht akzeptabel, da sich der PR-Anteil in der Prüfung massiv reduzieren würde. In Anbetracht dieser Situation hat die Prüfungskommission von pr suisse das SBFI um ein Schiedsverfahren gebeten, in der Hoffnung, dass eine dauerhafte Lösung gefunden werden kann.

Mitgliedschaften und Gönnerbeiträge

Auch 2021 war pr suisse Mitglied von Global Alliance, dem weltweit grössten internationalen Bund von Kommunikations-/PR-Experten. Gleichzeitig unterstützte der Verband weiterhin, als Gönner, die Stiftung für die Lauterkeit in der kommerziellen Kommunikation in der Schweiz.

Generalversammlung 2021

An der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 2021, die in Biel-Bienne stattgefunden hat, hiessen die stimmberechtigten Mitglieder sämtliche Anträge des ZV gut: Protokoll der GV 2021, Jahresrechnung 2021, Rahmenbudget 2021 und damit verbunden die Entlastung des Zentralvorstands. Folgende Amtsträger stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt bzw. gewählt: Romain Pittet (Delegierte SRRP, neu), Simone Bianchi (STRP), Olivier Burger, Delegierte ZSPR, Regula Ruetz (NPRG), Anita Schweizer (PROL), Dominik Allemann (ZPRG, neu) sowie Nik Eugster (BPRG, neu). Die Präsidentin der Prüfungskommission, Corinne Druey, wird von den Mitgliedern der Prüfungskommission gewählt und nimmt de facto an den Sitzungen des ZV teil. Bestätigt für ein weiteres Jahr wurden die Mitglieder des Ehrenrats Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio und Hugo Schmidt sowie die Revisionsstelle BDO AG.

Regionalgesellschaften

Die sieben Regionalgesellschaften von pr suisse, die die gesamte Schweiz abdecken, sind die Basisorganisationen des nationalen Verbands. Sie führen für ihre Mitglieder pro Jahr insgesamt rund 70-100 interessante Veranstaltungen mit Referaten, Diskussionsrunden oder Besichtigungen durch. Aufgrund der Pandemie fanden diese in einem reduzierten Umfang oder online statt. Gleichzeitig bieten die Anlässe der Regionalgesellschaften ausgezeichnete Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege und Erweiterung des persönlichen Kontaktnetzes. Der Mitgliederbestand von pr suisse per Ende 2021 geht aus der folgenden Tabelle hervor.

Mitglieder per 31.12.2021

	2018	2019	2020	2021	Differenz zu Vorjahr
BPRG	413	401	382	322	-60
NPRG	81	80	74	69	-5
PROL	103	105	106	102	-4
SRRP	208	186	204	152	-52
STRP	65	66	71	64	-7
ZPRG	447	391	334	335	1
ZSPR	97	89	88	91	3
Total	1'414	1'318	1'259	1'135	-124
Akkreditierte Berufsmitglieder	101	92	85	75	-10

Der Trend zu sinkenden Mitgliedschaften macht auch vor pr suisse nicht halt und wurde durch die Covid-19 Pandemie noch verstärkt. Mit attraktiven Events in den Regionen, besserem Einbezug von jungen Berufsleuten und einer Stärkung des Dachverbandes mittels kommunikativer Massnahmen und bedürfnisorientierter Angebote versucht pr suisse, den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuhalten.

Jahresrechnung 2021

Finanziell schloss pr suisse das Jahr dank diszipliniertem Kostenmanagement und einer positiven Entwicklung der Einnahmen aus der Stellenbörse mit einem positiven Gesamtergebnis ab und weist für das Berichtsjahr 2021 einen Gewinn von CHF 15'888.87 aus (Vorjahr CHF 4'067.95). Dies bei Erträgen von CHF 188'563.01 und einem Aufwand von CHF 172'674.14. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Aufwand um 12'359.61 reduziert werden.

Nach Verrechnung des Jahresergebnisses ergibt sich am 31.12.2021 ein Eigenkapital von insgesamt CHF 131'273.47. Die Jahresrechnung wurde von der beauftragten Kontrollstelle BDO ordnungsgemäss revidiert.

Im Namen des Zentralvorstands:

Alberto Stival
Präsident pr suisse
20. April 2022